

■ SPD Grafschaft informiert sich aus erster Hand über Stand des Factory Outlet Centers

Graf Stolte Sitzung 42/2015

Europa Direktor von NEINVER zu Gast

Auf Einladung der SPD-Fraktion besuchte Sebastian Sommer (Business Development Director Europe bei NEINVER) die Grafschafter Sozialdemokraten und informierte aus erster Hand über den aktuellen Stand zum geplanten FOC. Neben den Fraktionsmitgliedern nahmen auch der Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Bad Neuenahr-Ahrweiler und SPD-Landtagskandidat Jörn Kampmann sowie Bürgermeister Achim Juchem an diesem Treffen teil. Bürgermeister Achim Juchem stellte die planungsrechtlichen Voraussetzungen vor und erläuterte die nächsten Beratungs- und Entscheidungsschritte, die in den kommenden Wochen und Monaten in den kommunalen Gremien anstehen. Dazu gehört unter anderem auch die Bewertung einer aktuellen Auswirkungsanalyse. Sie untersucht die möglichen wirtschaftlichen Auswirkungen des Vorhabens auf die Einzelhandels- und sonstigen Handelsbetriebe der benachbarten Städte und Gemeinden. Vorge stellt und beraten wird auch das von der Gemeinde in Auf-



Foto: privat

trag gegebene Verkehrsgutachten. Hierin ist das voraussichtliche Verkehrsaufkommen einschließlich des geplanten FOC berücksichtigt. Weiterhin hat der Rat darüber zu entscheiden, ob ein entsprechendes Zielabweichungsverfahren eröffnet werden soll. Sollte dieses positiv beschieden werden, sind im anschließenden Bau-

leitplanverfahren die Belange und Einwendungen aller betroffenen Stellen und der Bürgerinnen und Bürger zu hören und abzuwägen. Sebastian Sommer machte eindeutig klar: „Wir als Investor sind zuversichtlich, das Projekt am geplanten Standort umsetzen zu können. Die Standortvoraussetzungen - Lage unmittelbar an der Autobahn in einer touristisch attraktiven Region - sind nahezu ideal. Die notwendigen Grundstücke sind gesichert und die Zusammenarbeit mit den zentralen Behörden vor Ort läuft konstruktiv. Positiv sehen wird die vergleichsweise dynamische Wirtschafts- und Bevölkerungsentwicklung im Wirtschaftsraum. Die touristischen Potentiale von Ahrtal, Rheintal und der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler sind ebenso wichtige Stärken des Standortes.“ In der Grafschaft soll nach Vor-

stellung des Betreibers ein Premium Outlet Center mit ca. 80 Läden und einer Gesamtverkaufsfläche von 15.000 qm entstehen. Neinver betreibt derzeit europaweit 15 Outlet Center. Neben dem Grafschafter Outlet mit einem geschätzten Investitionsvolumen von 50 bis 60 Millionen Euro sind derzeit drei weitere Outlets europaweit in Planung.

In der sich anschließenden Diskussion stellten die Grafschafter Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten eine Fülle von Fragen. Diese betrafen die Themen Verkehrsführung und -belastung sowie die architektonische Gestaltung des Outlets. Besonders das Thema Arbeitsplätze wurde hinterfragt. Sommer verwies auf vergleichbare andere Outlets des Unternehmens: Hier gibt es 37 % Vollzeitverträge, 33 % Teilzeitverträge und zu 30 % Verträge auf 450-Euro-Basis.

Abschließend fasste der Fraktionsvorsitzende Hubert Münch die Position der SPD Grafschaft wie folgt zusammen: „Die SPD-Grafschaft hat sich immer für ein Outlet auf der Grafschaft ausgesprochen. Im wirtschaftlichen Interesse der gesamten Region und der Verbraucherinnen und Verbraucher. Wir sind zuversichtlich, dass auf Grundlage der neuen Auswirkungsanalyse im engen Kontakt mit den benachbarten Kommunen die noch hier und da bestehenden partikularen Ängste ausgeräumt werden können. Gemeinsam sollten wir die Chance für die gesamte Region ergreifen und nutzen.“

[Pressemitteilung der SPD Grafschaft]